

„Trotz Trennung Eltern bleiben“ bei „Gut zu wissen!“ am 3. September

20.08.2026 07:01

Informationsabend mit Marius Neuhaus



Trennungen von Paaren mit Kindern gehören zur gesellschaftlichen Normalität. Wie Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber aus ihrer Beratungstätigkeit weiß, stellen diese jedoch auf der persönlichen und der familiären Ebene eine enorme Herausforderung dar. Wem diese Herausforderungen bekannt vorkommen, dem bietet die Veranstaltung „Gut zu wissen – Trotz Trennung Eltern bleiben“ am Donnerstag, 3. September, von 19.30 bis 21 Uhr im Haus der Sozialen Beratung, Rathausplatz 3, im 1. Stock, Verständnis und konkrete Unterstützung. Marius Neuhaus, Leiter der Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Kreis Segeberg, berichtet von Möglichkeiten und Lösungen nach einer Trennung weiterhin gemeinsam Erziehungsverantwortung übernehmen zu können. Die Veranstaltung ist

ausdrücklich für Mütter und Väter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Meist gehen einer Trennung jahrelange innere und äußere Auseinandersetzungen voraus, bis eine Entscheidung von solcher Tragweite getroffen wird“,

so Svenja Gruber.

„Nach einer Trennung verändert sich die Familie grundlegend. Vater und Mutter stehen vor der Herausforderung, trotz ihrer Trennung gemeinsam Eltern zu bleiben. Dies fällt häufig nicht leicht, da die Konflikte aus der gescheiterten Paarbeziehung einer Kooperation zwischen den Eltern im Wege stehen. Zudem muss der Alltag in zwei getrennten Haushalten neu organisiert werden, finanziell wird es enger. Bei diesen enormen Anforderungen sind Eltern schnell überfordert, auch die Kinder mit ihren Gefühlen und Bedürfnissen im Blick zu behalten.“

Wie sie erklärt, braucht es für ein gutes Leben nach einer Trennung eine gelingende Elternkooperation, die von Respekt und einer sich ergänzenden Alltagsorganisation getragen wird. Dies ist die Grundlage, um den eigenen Kindern gerecht werden zu können.

„Der Vortrag ‚Trotz Trennung Eltern bleiben‘ mit Marius Neuhaus schafft Verständnis für die Herausforderungen und Bedürfnisse, welche nach einer Trennung bei Vater und Mutter auftreten und gibt wertvolle Anregungen, wie eine Kooperation zwischen den Eltern zum Wohl der Kinder gelingen kann“,

verspricht die Gleichstellungsbeauftragte.

„Es wird auch genügend Zeit für individuelle Fragen und Antworten sein.“

Unter dem Motto „Gut zu wissen!“ organisiert Henstedt-Ulzburgs Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit dem Haus der Sozialen Beratung in Henstedt-Ulzburg seit Herbst 2016 Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen –

„denn manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein“,

so Svenja Gruber. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Vortragsthemen in Kooperation mit Fachberatungsstellen wie zum Beispiel „Demenz“ sowie „Wenn Eltern älter werden“ sind für 2026 in Planung.